

Medienmitteilung

Bern, 07 Juni 2013 / hac

Inselspital: Tag der offenen Tür in der Rheumaklinik

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei rheumatischen Erkrankungen und wie kann ich Allergien vorbeugen? Solche und andere Fragen beantwortet die Universitätsklinik für Rheumatologie, Klinische Immunologie und Allergologie (RIA) des Inselspitals Bern am Tag der offenen Tür vom Samstag, 8. Juni.

Chronische Entzündungen der Gelenke, Bindegewebe und Blutgefässe – im Volksmund „Rheuma“ genannt – gehen oft auf eine Störung des Immunsystems zurück. Sie betreffen auch junge Menschen und können mitunter lebenswichtige Organe befallen, wie z.B. Lunge, Herz oder Niere. Ohne Behandlung können irreversible - u.U. lebensbedrohliche Organschädigungen - entstehen. Viele Patienten benötigen eine individualisierte Therapie und sind auf fachärztliche Kompetenz angewiesen. Das gilt auch für Allergien und Unverträglichkeitsreaktionen, die mit zunehmender Tendenz in der Bevölkerung auftreten und in der allergologisch-immunologischen Poliklinik (AIP) der Klinik RIA abgeklärt und behandelt werden.

Am Tag der offenen Tür geben die RIA-Fachpersonen von 11 bis 17 Uhr Einblick in Diagnostik und Therapie. Infostände und ein Info-Parcours vermitteln das Fachwissen allgemeinverständlich. Praktische Tipps können selber getestet werden.

Samstag, 8. Juni 2013, 11-17 Uhr, Inselspital, Polikliniktrakt 2, Eingang 29.

Bildlegende:

[RIA-Direktor Prof. Peter Villiger im Gespräch mit einer Rheuma-Patientin.](#) (Foto: Rolf Zimmermann, FotoGrafikZentrum, Inselspital)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

- Prof. Peter Villiger, Direktor/Chefarzt Universitätsklinik für Rheumatologie, Klinische Immunologie und Allergologie, 031 632 28 91 (ruft zurück)